

Antrag Nr. 12-F-33-0090

CDU + SPD

Betreff:

Vorklärung zur eventuellen Einrichtung einer ‚papierlosen Rathauses‘
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 12.07.2012 -

Antragstext:

Die Stadt Duisburg hat laut Pressebericht vom 10.07.2012 (FAZ) probeweise ein ‚papierloses Rathaus‘ als einjähriges Pilotprojekt beschlossen. Unsere Nachbarstadt Frankfurt/M erwägt demselben Pressebericht gemäß, es der Stadt Duisburg gleich zu tun. Von erheblichen Kosteneinsparungen ist die Rede.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- zu klären, wie viele Stadtverordnete und Magistratsmitglieder ein ‚papierloses Rathaus‘ akzeptieren würden,
- darzulegen, wie eine elektronische Hardwareausstattung der Mandatsträger und der Magistratsmitglieder ggf. aussehen müsste und welche Kosten dafür insgesamt entstünden,
- eine Schätzung vorzunehmen, in welchem Umfang Einsparungen bei Einführung eines ‚papierlosen Rathauses‘ durch den Wegfall des Printmaterials erzielt werden könnten.

Wiesbaden, 22.08.2012